

MATERIALWISSENSCHAFTLICHE STUDIENGÄNGE AN DER HOCHSCHULE OSNABRÜCK

Dentaltechnologie (Bachelor of Science): Als erste Hochschule in Deutschland hat die Hochschule Osnabrück einen Studiengang für den Dentaltechnik-Bereich geschaffen. Der Studiengang kooperiert mit dem Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen, der als Schnittstelle zum Handwerk fungiert.

Werkstofftechnik (Bachelor of Science): Die Hochschule Osnabrück bildet nicht nur hoch qualifizierte Werkstoffingenieurinnen und -ingenieure aus, sie ermöglicht auch wichtige Zusatzqualifikationen, wie den 1. Teil des Schweißfachingenieurs (m/w).

Kunststofftechnik (Bachelor of Science): Kunststoffe spielen eine wichtige Rolle in nahezu allen Lebensbereichen. Kompetente Fachleute für die Kunststofftechnik werden an der Hochschule Osnabrück ausgebildet.

Kunststofftechnik im Praxisverbund (Bachelor of Science): Dieser Studiengang ermöglicht eine von Unternehmen, der Hochschule Osnabrück und der IHK Oldenburg gleichermaßen getragene kooperative Bachelor-Ausbildung mit zwei Berufsabschlüssen in nur vier Jahren.

Angewandte Werkstoffwissenschaften (Master of Science): Das breite Spektrum dieses Master-Studiengangs eröffnet den Absolventinnen und Absolventen umfangreiche Beschäftigungsmöglichkeiten in der Industrie, in Ingenieurbüros und innovativen mittelständischen Firmen, aber auch in Großunternehmen.

INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

Telefon: 0541 969-3751
studiendekanat-dvw@hs-osnabrueck.de
www.hs-osnabrueck.de

Der „Materials Day“ als gemeinsame Veranstaltung der VDI-Arbeitskreise Werkstofftechnik und Kunststofftechnik sowie des Technologiezentrums TECHNOS richtet sich besonders an die ehemaligen, aktuellen und zukünftigen Studierenden sowie an die Kooperationspartner der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik der Hochschule Osnabrück.

INFORMATIONEN / VERANSTALTUNGSORT

Hochschule Osnabrück

Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik

Prof. Dr.-Ing. habil. Ulrich Krupp

Laborbereich Materialdesign und Werkstoffzuverlässigkeit

u.krupp@hs-osnabrueck.de

Hörsaal SD 0006

Albrechtstraße 30, 49076 Osnabrück



be part of TECHNOS



„MATERIALS DAY“

der VDI-Arbeitskreise
Werkstofftechnik und Kunststofftechnik

Donnerstag, 24. November 2016, 14:30 - 18.00 Uhr

IuI
FAKULTÄT INGENIEURWISSENSCHAFTEN
UND INFORMATIK

KOMPLEXE WERKSTOFFSYSTEME UND WERKSTOFFFUNKTIONALISIERUNG

Strukturleichtbau, extreme Umgebungsbedingungen und die Miniaturisierung elektronischer Systeme bei gleichzeitiger Leistungssteigerung erfordern die Entwicklung komplexer Werkstoffsysteme und die Werkstofffunktionalisierung. Dabei geht ein Trend zu Multimaterial-Lösungen, bei denen neben der Betrachtung der unterschiedlichen Eigenschaften auch Verbindungstechniken und Grenzflächen eine wichtige Rolle spielen. Der Materials Day rückt eine Reihe solcher Systeme in den Fokus: Begonnen mit Messing und martensitischen Stählen als eher traditionelle Strukturwerkstoffe mit hohem Potential, spannt sich der Bogen über Schichtsysteme für Hochtemperaturanwendungen, Kohlenstoffnanoröhren und Elastomeraktoren bis zu neuen Herstellmethoden für Polymere. Es erwarten Sie also nicht nur spannende Perspektiven auf die verschiedenen Werkstoffgruppen und ihre Anwendungen; wie immer bietet der Materials Day ein Forum für die weitere fachliche Diskussion und Gespräche in der Kaffeepause und im traditionellen Ausklang mit kühlen Getränken und Snacks.

Mit den Bachelor-Studiengängen Kunststofftechnik und Werkstofftechnik sowie dem Master-Studiengang Angewandte Werkstoffwissenschaften stellt sich die Hochschule Osnabrück der Herausforderung, eine zukunftsweisende Ausbildung mit praxisnaher Forschung in den Bereichen der metallischen Konstruktionswerkstoffe und der Kunststofftechnik zu verbinden. Besonderer Wert liegt dabei auf einem partnerschaftlichen Verhältnis zwischen Studierenden und Lehrenden, aber auch auf einer engen Zusammenarbeit der Hochschule mit Industrieunternehmen. Dieser frühe Austausch der Ingenieurinnen und Ingenieure in der beruflichen Praxis mit Studierenden einerseits und mit technik-interessierten Schülerinnen und Schülern andererseits liegt dem VDI und dem Technologiezentrum Neue Materialien und Prozesse TECHNOS als neuem Mitveranstalter besonders am Herzen.

PROGRAMM

14:30 Uhr: Begrüßung und Einführung: Materialwissenschaft und Werkstofftechnik an der Hochschule Osnabrück

Prof. Dr. Ulrich Krupp, Leiter des VDI Arbeitskreises „Werkstofftechnik“,

Prof. Dr. Claudia Kummerlöwe, Kunststofftechnik

14:35 Uhr: „Power-to-X“ - Anforderungen an Konstruktionswerkstoffe und Schichtsysteme

Prof. Dr. Willem J. Quadackers (Forschungszentrum Jülich)

15:10 Uhr: Messing – Ein Werkstoff im Wandel der Zeit

Marcin Kwasny (KME Brass Germany GmbH)

15:45 Uhr: Ermüdungsrisse in martensitischem Stahl

Kevin Koschella, Alexander Giertler (Hochschule Osnabrück)

16:05 - 16:30 Uhr: Kaffeepause

16:30 Uhr: Das Rotationsschmelzverfahren zur Herstellung von Kunststoffteilen

Marc Sommer (ARICON Kunststofftechnik GmbH, Solingen)

17:00 Uhr: Kohlenstoffnanoröhren in Forschung und Anwendung

Dr. Carola Meyer (Universität Osnabrück)

17:30 Uhr: Elastomeraktoren, Ionische Flüssigkeiten und Thailand

Tobias Rantze (Hochschule Osnabrück)

Ausklang bei kühlen Getränken und Snacks

